



RTR Preisindex Mobilfunk

Aussage über Preisentwicklung?

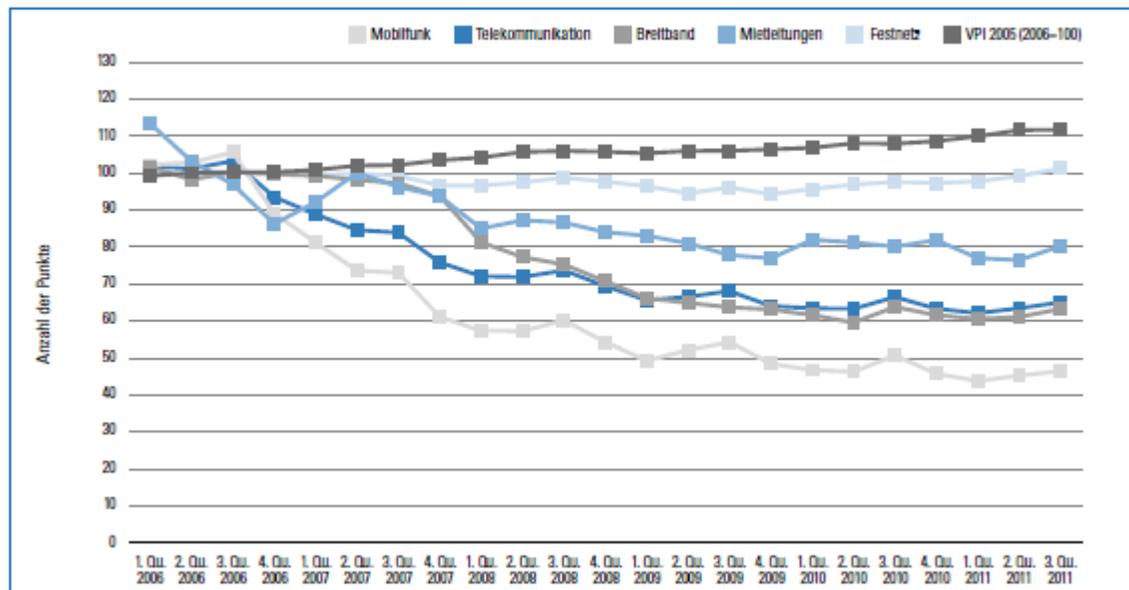
Wien, 20.04.2012

RTR Telekom Monitor 1/2012

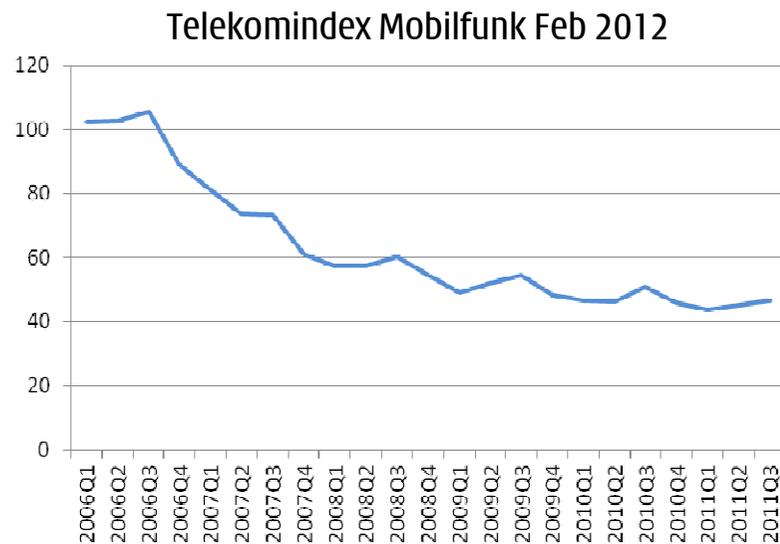


- Im 3. Quartal 2011 ist in allen Teilbereichen des Telekomindex ein Anstieg der errechneten Preise zu beobachten. (Mobilfunk um 2,7 %)
- Diese Preissteigerungen sind überproportional, der VPI ist im gleichen Zeitraum lediglich um 0,1 % gestiegen

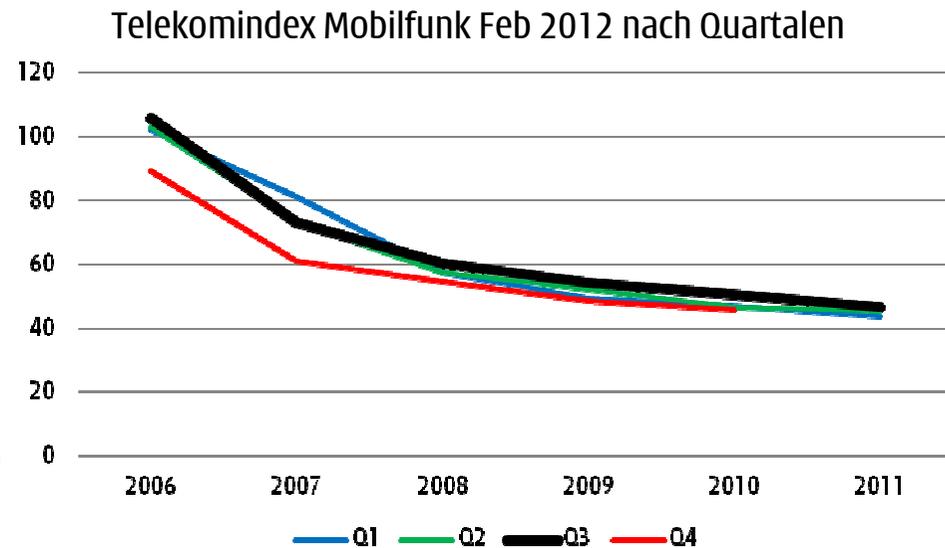
➔ ÜBERPROPORTIONALER ANSTIEG BEI PREISEN



Telekomindex Mobilfunk.



Quelle: RTR Telekom Monitor, Februar 2012, Seite 60



- Der Telekomindex Mobilfunk fällt massiv über die Jahre → 55%.
- typische saisonale Schwankungen
- Nicht inkludiert sind Verbesserungen der enthalten Leistungen:
 - Hochwertigere Services und teurere subventionierte Endgeräte
 - Höherer 3G Versorgungsgrad
 - Hochwertigere Qualität der Dienste (Geschwindigkeit bei Datendiensten, VoiceHD)

Berechnung Mobilfunkindex



Mobilfunk-Index = (Gesamtumsätze Endkunden - Entgelte aus Daten- und Datenmehrwertdiensten [nur Usage]) / Sprachminuten

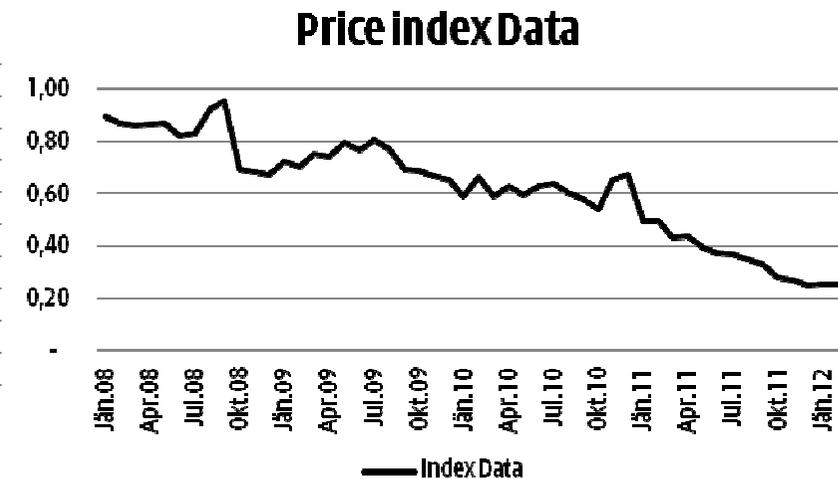
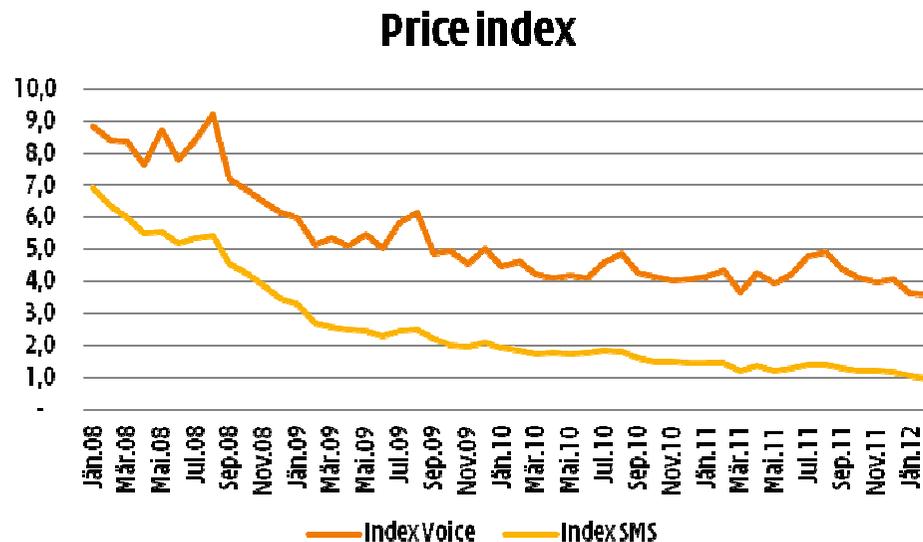
Grundentgelt	Umsätze, die periodisch und unabhängig von der tatsächlichen Verkehrsmenge erzielt werden. Die Grundentgelten können auch Pauschalleistungen, wie Freiminuten, freie Zahl an SMS, Datendienste , etc. beinhalten. In diese Kenngröße sind keine Umsätze einzubeziehen, die sich aus der Rechnungslegung ergeben, wie Mahnspesen, Zahlscheingebühren o. dgl.
Entgelt aus Daten- und Datenmehrwertdiensten	Auszuweisen ist der gesamte Umsatz in Zusammenhang mit Daten- und Datenmehrwertdiensten (ohne Sprachtelefonie und SMS) sofern diese nicht in den Grundentgelten inkludiert sind . Darunter fallen unter anderem folgende Dienste: Videotelefonie, Circuit-Switched-Data, Packet-Switched-Data (GPRS), MMS, WAP, Location-Based-Services, Finanzdienstleistungen, Internet-Zugang etc. Nicht enthalten bzw. herauszurechnen sind Umsätze, die aus Inkasso-Leistungen anfallen (z.B. Pizza-Bestellung, Bahnkarte, etc.).

Grundentgelte beinhalten (idR) Minuten, SMS, Datenvolumen, Handsetstützung, Kundengewinnungskosten etc

Vorschlag „Preisindex“ NEU.

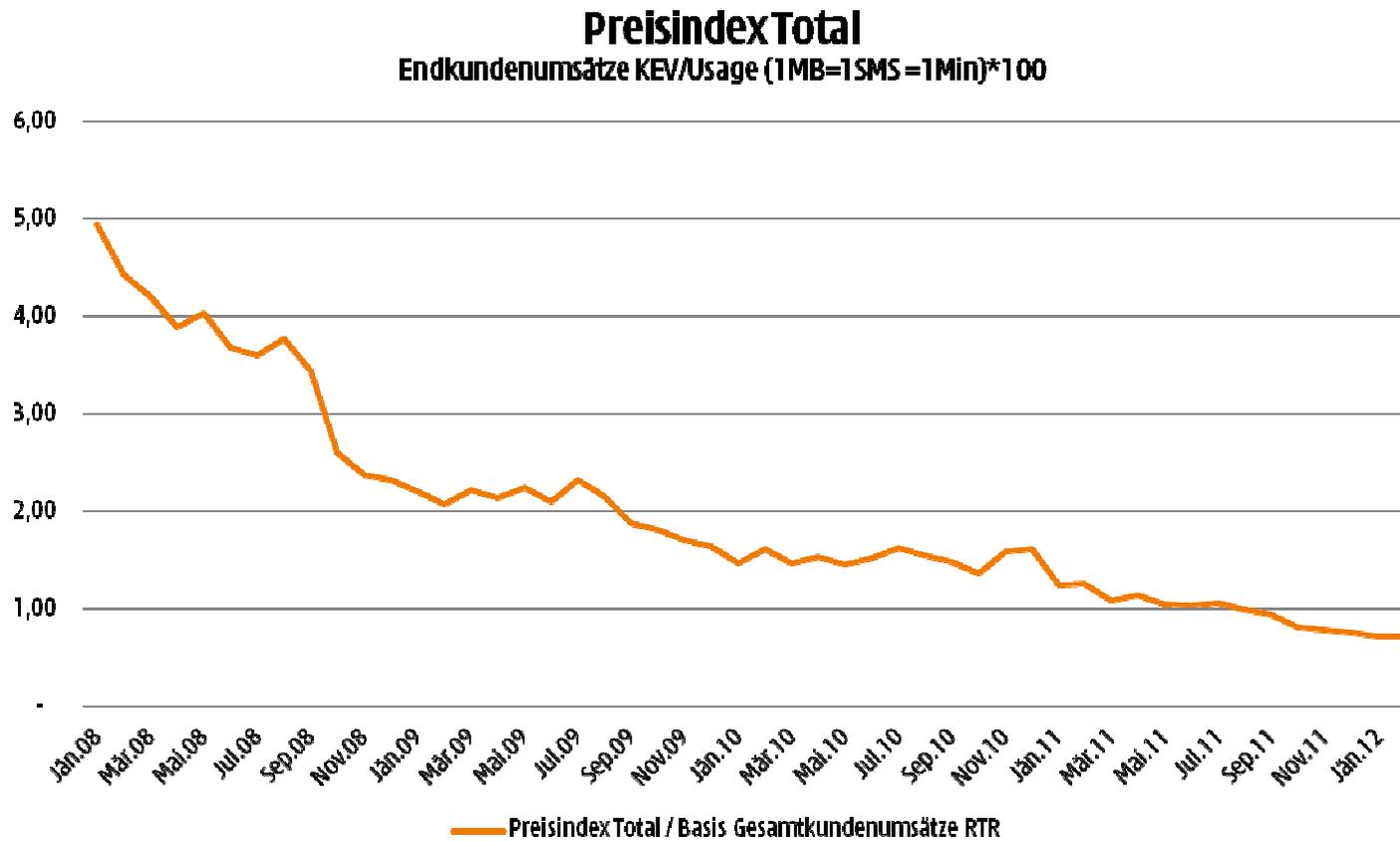


- Variante 1: Grundentgelt wird nach einheitlichem Schlüssel aufgeteilt. Die dem jeweiligen Service zugeordneten Entgelte werden mit tatsächlich genutzte Einheiten dividiert.
- Beispiel: „3“ verteilt intern die Grundentgelte - in Abhängigkeit vom Tarif - auf folgende Positionen: Voice, Video, SMS, MMS, Mail, Content, Data Access, Handset ... Ein derart ermittelter Preisindex würde wie folgt aussehen:



Vorschlag „Preisindex“ NEU.

- Variante 2: „Gesamtindex“ -> Annahme: 1MB = 1SMS = 1min



Vorschlag „Preisindex“ NEU.



- Variante 3: hedonischen Preisindex ; *Preisindex der Verbraucherpreise, bei dem nicht nur Preis- sondern auch die Qualitätsänderungen der Güter berücksichtigt werden*, um die reine Preisänderung zu erfassen, ohne dass diese durch die Auswirkungen von Qualitätsänderungen beeinträchtigt sind.
- Mitte der 1980er Jahre wurde ein hedonischer Preisindex für Computer ermittelt. Seitdem hat sich die Methode bereits auf weitere Güter ausgeweitet. *Dazu zählen beispielsweise: Miete, Mehrfamilienhäuser, Digitale Telefonanlagen, Fernseher*
- Die Berechnung eines hedonischen Preisindex' ist besonders für technische Güter geeignet. Da der Warenkorb, der dem Verbraucherpreisindex (VPI) als Grundlage dient, nur alle 5 Jahre aktualisiert wird, muss über diese Methode der über diesen Zeitraum vorherrschende technische Fortschritt berücksichtigt werden.

Idee: RTR / Quelle Text: http://www.finanz-lexikon.de/preisindex_hedonischer_4464.html

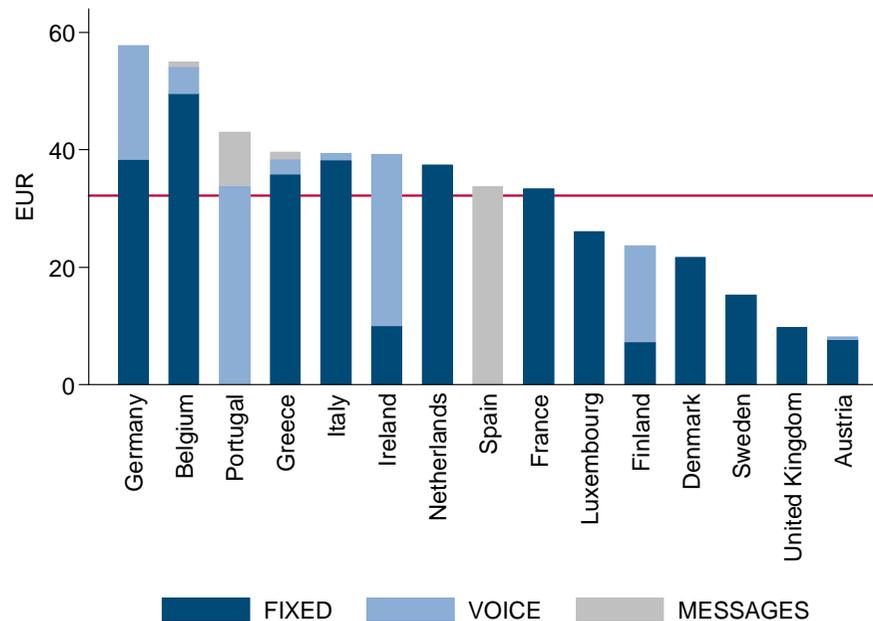


Danke.

Der Österreichische Markt.



OECD Warenkorb Mobilfunk Nov 2011: Vergleich der EU15



- 300 Anrufe
- 225 SMS

Notes: [1] Figures in Euros excluding VAT; [2] The horizontal line reflects the average total charges in EU-15 for this basket. [3] Zahlen basieren auf günstigstem Angebot im Land

Source: These data have been put together by the Parties themselves using the Teligen data and the OECD methodology since the most recent OECD survey has not been yet published.

Österreich ist das günstigste Mobilfunk-Land in der EU 15.